

Realschule Salem

Schüler haben fleißig gesammelt

SALEM (mw) - „Das Wir gewinnt“ – unter diesem Motto stand die festliche Weihnachtsfeier der Realschule des Bildungszentrums in der Pfarrkirche in Neufrach. Mit der stolzen Spendensumme aus dem Erlös ihres Basars konnten die Schüler sechs soziale Einrichtungen beschenken.

Mächtig ins Zeug gelegt haben sich Lehrer und Schüler, um die Feier ins rechte Licht zu rücken. Die Schüler der 6b mit ihrer Lehrerin Ruth Wenzel zum Beispiel setzten eine afrikanische Geschichte in Szene. In bunte Kleider gehüllt, zeigen sie, wie ein gelähmter afrikanischer Junge sein Dorf rettet.

Der Sechstklässler Cem Sanlitürk liest ein Märchen vom Frieden und der Chor der Klassen 6 bis 8 von Johanna Sude und Reinhard Moser bringt afrikanische Friedensgesänge zu Gehör. Das Schulorchester und die Mundharmonikaklassen 6a und 6d, geleitet von Roland Wohlhüter, sorgen instrumental, Solistin Nadja Banders mit heller, klarer Stimme für die Festtagsstimmung. In der Kirche ist es still, trotz der vielen Schüler. Die Botschaft des gemeinsamen Tuns ist scheinbar angekommen. „Im Wir liegt die einzige Chance, Großes und nachhaltig Gutes zu schaffen“, gibt Rektor Michael Furgber mit auf den Weg. Das Engagement jedes Einzelnen trage zum Ge-



Schüler und Lehrer der Realschule des BZ beteiligten sich an der festlichen Umrahmung ihrer Weihnachtsfeier mit Spendenübergabe. Foto: mw

lingen bei, sagt er und bedankt sich „bei all jenen, die sich für unser Schulleben im vergangenen Jahr eingesetzt haben.“ Von Konrektor Bruno Kiebler gibt es eine besondere Geschenkidee. Er rät angesichts der immer egoistisch anmutenden Zeit dazu, „sich gegenseitig Respekt und Aufmerksamkeit, sowie Ehrlichkeit und Fairness zu schenken“. Die Feier gipfelt in der Spendenübergabe durch die Schüler- sprecher Simone Branz und Alexander

Dold. Sichtlich stolz überreichen sie 2500 Euro an Fritz Jähnichen von „Hallo Kongo“, jeweils 900 Euro an Daniela Kanngießer vom Förderverein der Realschule und Nicola Wirkner und Johannes Hasenbrink von „Kutumb-Familie für Benares“.

Je 500 Euro gehen an die Deutsche Aids Stiftung Köln, den World Wide Fund for Nature (WWF) und die Schulsozialarbeit des Bildungszentrums selbst.

lorf: markdorfred@schwaebische-zeitung.de

* 1.250.-